

2.0 Einleitung

Mit dem Kauf der Bohr- und Fräsmaschine von SWM Maschinen GmbH haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung der Bohr- und Fräsmaschine.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der Bohr- und Fräsmaschine, Sie ist stets am Einsatzort der Maschine aufzubewahren. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich der Bohr- und Fräsmaschine.

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

2.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung der Maschine zulässig. Eine darüberhinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

2.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrer Maschine oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

SWM Maschinen GmbH
Alte Neckarelzer Str. 24
D-74821 Mosbach

Service:

Tel.: 0049 (0) 62 61 675 299 0
Fax: 0049 (0) 62 61 675 299 6
E-Mail: info@swm-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

2.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
- eigenmächtigen Umbauten,
- technischen Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

Kontrollieren Sie die Ware nach Erhalt unverzüglich und vermerken Sie etwaige Beanstandungen bei der Übernahme durch den Zusteller auf dem Frachtbrief!

Transportschäden sind innerhalb von 24 Stunden separat bei uns zu melden.

Für nicht vermerkte Transportschäden kann SWM Maschinen GmbH keine Gewährleistung übernehmen.

3.0 Sicherheit

3.1 Sicherheitshinweise

Elektrische Maschinen können bei unsachgemäßem Gebrauch zu gefährlichen Situationen für Personen, wie elektrischen Schlag, Feuer, und zu Verletzungen führen. Beachten Sie deshalb stets die gesamte Bedienungsanleitung, insbesondere die in diesem Abschnitt zusammengefassten Sicherheitshinweise bevor Sie mit Ihrer Arbeit beginnen.

Hinweis:

Vor dem Start, Gebrauch, Wartung oder anderen Eingriffen an der Maschine müssen die Gebrauchs- und Wartungsanweisungen sorgfältig durchgelesen werden. Der Umgang und das Arbeiten mit der Maschine ist nur Personen gestattet, die mit dem Umgang und der Wirkungsweise der Maschine genau vertraut sind.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung in Reichweite des Bedieners auf. Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil der Bohr- und Fräsmaschine.

	ACHTUNG!
	Reparaturen, Wartungen und Aufrüstungen dürfen nur von Fachpersonal bei abgeschalteter Maschine und bei gezogenem Netzstecker durchgeführt werden!

- Beachten Sie stets genau die Hinweise in der Betriebsanleitung.
- Vor dem Einschalten der Maschine die korrekte Aufnahme des Werkstückes prüfen!
- Beim Arbeiten mit der Maschine die Hände niemals in die Nähe von rotierenden Teilen bringen!
- Die scharfkantigen Späne nicht mit der Hand entfernen; Bei ausgeschalteter Maschine, Handbesen oder Spänehaken benutzen!
- Benutzen Sie die Schutzvorrichtungen und befestigen Sie diese sicher. Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtungen und erhalten Sie diese funktionsfähig. Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit vor jedem Arbeitsbeginn.
- Überprüfen Sie die Maschine auf Beschädigungen und ob die bewegliche Teile einwandfrei zu betätigen sind und nicht klemmen. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb der Maschine sicherzustellen und um Gefahrenquellen zu vermeiden. Sollte die Maschine in irgendeiner Form beschädigt sein, müssen Sie dafür sorgen, dass diese fachgerecht repariert wird. Erst dann darf wieder damit gearbeitet werden. Kennzeichnen Sie den Defekt und die Maschine deutlich, damit mit der Bohr- und Fräsmaschine bis zur Reparatur nicht mehr gearbeitet wird.
- Tragen Sie eng anliegende Arbeitskleidung, Sicherheitsbrillen, Sicherheitsschuhe und einen Gehörschutz. Binden Sie langes Haar zusammen und benutzen Sie ein Haarnetz, einen Kopfschutz. Beim Arbeiten keine Uhren, Armbänder, Ketten, Ringe, Krawatten oder Handschuhe tragen (Rotierende Teile!). Bei Nichtbeachtung können schwere, Hörschäden, Atemwegserkrankungen, Augenverletzungen etc. die Folge sein. Eine weite Kleidung, Handschuhe oder die Haare könnten eingezogen werden.
- Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beseitigen.
- Ziehen Sie bei allen Wartungs-, Rüst- oder Reinigungsarbeiten und Störfällen immer den Netzstecker. Der Netzstecker ist grundsätzlich bei Nichtbenutzung der Maschine aus der Steckdose zu ziehen.
- Ziehen Sie nicht an der Netzleitung um den Stecker aus der Steckdose herausziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Achten Sie darauf, dass der Hauptschalter sich in der Position „AUS“ befindet, wenn Sie die Maschine mit der Stromzufuhr verbinden, um ein unbeabsichtigtes Einschalten zu vermeiden.
- Halten Sie die Maschine und Ihr Arbeitsumfeld stets sauber und achten Sie auf gute, blendfreie Beleuchtung am Arbeitsplatz. Unordnung am Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
- Sichern Sie prinzipiell Ihr Werkstück beim Arbeiten mit geeigneten Spannvorrichtungen. Sorgen Sie für eine ausreichende Auflagefläche.
- Lassen Sie die Maschine nie unbeaufsichtigt in Betrieb und bleiben Sie bis zum totalen Stillstand des Werkzeuges bei der Maschine. Danach den Netzstecker ziehen um vor ungewolltem Einschalten zu schützen.
- Halten Sie Kinder und nicht mit der Maschine vertraute Personen von Ihrem Arbeitsumfeld, der Maschine und Werkzeugen fern (Mindestabstand: 2,0 m) und sorgen Sie dafür, dass die Maschine von diesen Personen nicht in Betrieb genommen werden kann.
- Bewahren Sie Ihre Werkzeuge an einem sicheren, verschlossenen Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Die Maschine darf nur von Personen genutzt, gerüstet und gewartet werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind und sich im Vollbesitz ihrer geistigen und körperlichen Fähigkeiten befinden.
- Schützen Sie die Maschine vor Nässe (Kurzschlussgefahr!).

- Verwenden Sie Elektrowerkzeuge und -maschinen nie in der Umgebung von entflammaren Flüssigkeiten und Gasen (Explosionsgefahr!).
- Auf Ihre Körperhaltung achten. Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren und rutschfreien Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- In Gefahrensituationen oder bei Störungen, die Maschine sofort mit dem Not AUS Taster ausschalten. Der NOT AUS Taster darf nur zum stillsetzen der Maschine im Gefahrenfall benutzt werden und nicht zum normalen ausschalten der Maschine.
- Achten Sie auf das was Sie tun. Seien Sie aufmerksam! Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie diese Bohr- und Fräsmaschine nicht, wenn Sie unkonzentriert oder müde sind. Besonders unter Einfluss von Alkohol, Medikamenten ist das Arbeiten mit der Maschine verboten.
- Jugendliche unter 18 Jahren dürfen die Maschine nur unter Aufsicht von fachkundigen Erwachsenen bedienen. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren ist das Arbeiten an der Maschine untersagt.
- Entfernen Sie Werkzeugschlüssel und sonstige lose Teile nach der Montage oder Reparatur von der Maschine, bevor Sie diese einschalten.
- Das Klettern auf die Maschine ist verboten! - Schwere Verletzungen durch Herunterfallen oder Kippen der Maschine sind möglich.
- Achten Sie vor Inbetriebnahme darauf, dass der Elektroanschluss sachgerecht durchgeführt wurde und das die Maschine geerdet ist.
- Die Maschine darf in ihrer Konzeption nicht geändert und nicht für andere Zwecke, als für die vom Hersteller vorgesehenen Arbeitsgänge benutzt werden.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine sind zu beachten und in einwandfreien Zustand halten.
- Überlasten Sie die Maschine nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich. Benutzen Sie das richtige Werkzeug! Achten Sie darauf, dass die Werkzeuge nicht stumpf oder beschädigt sind.
- Benutzen Sie nur Originalersatzteile und Zubehör um eventuelle Gefahren- und Unfallrisiken zu vermeiden.

	ACHTUNG!
	<p>Entfernen Sie niemals die Späne mit bloßer Hand. Es besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Benutzen Sie zum entfernen von Spänen einen geeigneten Spänehooken - ES BESTEHT HÖCHSTE VERLETZUNGSGEFAHR!</p>

3.2 Körperschuttmittel / Piktogrammerklärung

Bei einigen Arbeiten benötigen Sie Körperschuttmittel als Schutzausrüstung.

Überzeugen Sie sich vor Arbeitsbeginn davon, dass die vorgeschriebenen Körperschuttmittel am Arbeitsplatz verfügbar sind.

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine sind zu beachten und in einwandfreien Zustand halten.

	ACHTUNG!
	<p>Verunreinigte, unter Umständen kontaminierte Körperschuttmittel können Erkrankungen auslösen. Reinigen Sie sie nach jeder Verwendung und einmal wöchentlich.</p>



Allgemeines Gebotszeichen

Elektrische Maschinen können bei unsachgemäßem Gebrauch zu gefährlichen Situationen für Personen, wie elektrischen Schlag, Feuer, und zu Verletzungen führen. Beachten Sie deshalb stets die gesamte Bedienungsanleitung.



Gebotszeichen - Anleitung beachten

Lesen und Beachten Sie stets die gesamte Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise bevor Sie mit Ihrer Arbeit beginnen. Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn Sie die gesamte Gebrauchsanweisung / Anleitung gelesen und verstanden haben.



Gebotszeichen - Augenschutz benutzen

Schützen Sie Ihre Augen: Tragen Sie bei allen Arbeiten, eine Schutzbrille mit Seitenschutz. Tragen Sie bei allen Arbeiten, bei denen Ihr Gesicht und die Augen gefährdet sind, einen Helm mit Gesichtsschutz.



Gebotszeichen - Gehörschutz benutzen

Tragen Sie einen Gehörschutz wenn der Lärmpegel (Emission) an Ihrem Arbeitsplatz größer als 68 dB(A) ist.



Gebotszeichen - Fußschutz benutzen

Tragen Sie immer Sicherheitsschuhe mit rutschfester Sohle. Besonders wenn Sie schwere Teile an-, abbauen oder transportieren.



Gebotszeichen - Kopfschutz tragen

Wenn Sie lange haare haben, tragen Sie unbedingt ein Haarnetz oder eine geeignete Arbeitsmütze. Die Haare könnten eingezogen werden.



Gebotszeichen - Schutzkleidung benutzen

Tragen Sie eng anliegende Arbeitskleidung und nehmen Sie Uhren, Armbänder, Halsketten, Ringe u.ä. ab. Eine weite Kleidung oder die angeführten Gegenstände könnte eingezogen werden.



Gebotszeichen - Netzstecker ziehen

Ziehen Sie bei allen Wartungs-, Rüst- oder Reinigungsarbeiten und Störfällen immer den Netzstecker. Der Netzstecker ist grundsätzlich bei Nichtbenutzung der Maschine aus der Steckdose zu ziehen.



Warnzeichen - Warnung vor elektrischer Spannung

Nicht mit elektrischer Spannung in Berührung kommen - Achtung Gefahr von Stromschlag. Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung der Maschine dürfen nur von einem geprüften und zugelassenen Elektro- Fachmann durchgeführt werden.



Warnzeichen - Warnung vor spitzem Gegenstand

Achtung Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten des Werkstückes oder des Werkzeuges, vor allem bei nicht mit entsprechendem in Werkzeug/Vorrichtung fixiertem Werkstück.



Warnzeichen - Warnung vor Handverletzungen

Achtung Verletzungs- und Quetschgefahr der oberen Gliedmaßen, insbesondere durch die rotierenden Teile und durch das Verfahren der Pinole während des Betriebes.



Warnzeichen - Warnung vor Rutschgefahr

Achtung Rutschgefahr. Verspritztes Kühlmittel, Öl oder ähnliches kann zu Unfällen führen. Achten Sie darauf, dass der Untergrund so vorbereitet ist, dass verspritztes Kühlmittel oder Öl nicht zu Unfällen (Rutschgefahr etc...) führen und nicht in den Boden eindringen kann.



Rettungszeichen - ERSTE HILFE

Halten Sie stets in unmittelbarer Nähe einen Erste Hilfe Kasten nach DIN 13164 und Erste Hilfe Einrichtungen bereit. Es muss gewährleistet sein, dass Erste - Hilfe angewendet werden kann, sollte sich trotz Beachtung sämtliche Sicherheitsvorschriften ein Unfall ereignen.



Umweltschutzbestimmungen beachten!

Öl-, Fett-, Kühlmittel und Reinigungsmittel sind umweltgefährdend und dürfen nicht ins Abwasser oder in den normalen Hausmüll gegeben werden.

3.3 Bestimmungsgemäße Verwendung



ACHTUNG

Schwerste Verletzungen durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung. Umbauten und Veränderungen der Betriebswerte der Maschine sind verboten. Sie gefährden Menschen und können zur Beschädigung der Maschine führen.

Die Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst benutzen! Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen lassen!

Die Maschine ist für den Einsatz in nicht explosionsgefährdeter Umgebung konstruiert und gebaut. Die Bohr- und Fräsmaschine darf nur in trockenen und belüfteten Räumen aufgestellt und betrieben werden.

Es ist generell untersagt, sicherheitstechnische Ausrüstungen der Maschine zu ändern oder unwirksam zu machen!

ACHTUNG!

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung der Bohr- und Fräsmaschine:

- **entstehen Gefahren für das Personal,**
- **werden die Maschine und weitere Sachwerte des Betreibers gefährdet,**
- **kann die Funktion der Maschine beeinträchtigt sein.**

Die Maschine ist ausschließlich für folgende Tätigkeit bestimmt:

Diese Bohr- und Fräsmaschinen wurden hauptsächlich für Bohr- und Fräsarbeiten in der Metallbearbeitung konzipiert. Gesundheitsgefährdende oder Stauberzeugende Materialien wie zum Beispiel Holz, Teflon® etc. sowie Materialien wie elastische Kunststoffe (z.B. Gummi), feuergefährliche Materialien (Magnesium) oder Materialien mit ähnlichen Eigenschaften dürfen nicht bearbeitet werden.

Wird die Fräsmaschine anders als oben angeführt eingesetzt, ohne Genehmigung der Fa. SWM Maschinen GmbH verändert, wird die Fräsmaschine nicht mehr bestimmungsgemäß eingesetzt. Darüber hinausgehende Verwendungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der Firma SWM Maschinen GmbH.

Jeder weitere darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Hierfür und für eigenmächtige Veränderungen an der Bohr- und Fräsmaschine schließen wir eine Haftung für jegliche daraus resultierende Schäden aus.

Wir übernehmen keine Haftung für Schäden aufgrund einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung.

Teil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist, dass Sie:

- **die Grenzen der Fräsmaschine einhalten, siehe hierzu die technische Daten**
- **die Betriebsanleitung beachten**
- **die Wartungs- und Schmierungsanweisungen einhalten.**

Für das Erreichen von besten Schnittleistungen ist die richtige Wahl von Werkzeug, Vorschub, Schnittdruck, Schnittgeschwindigkeit und Kühlmittel von entscheidender Bedeutung. Achten Sie hierzu auf die Hinweise der Betriebsanleitung, sowie den Hinweisschildern auf der Maschine. Die Maschine ist universell einsetzbar in Handwerksbetrieben, Werkstätten und für den Heimwerker.

	ACHTUNG!
	<ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie nur für die Maschine zulässige Werkzeuge. Beachten Sie hierfür die Technische Daten (Bohr- und Frätleistung) der Maschine.• Verwenden Sie nie schadhafte Werkzeuge.• Halten Sie die Grenzen der Bohr- und Fräsmaschine ein.• Beachten Sie stets die Bedienungsanleitung sowie die Wartungs- und Schmierungsanweisungen.• Benutzen Sie die Maschine niemals mit defekten oder ohne montierte Schutzeinrichtung.• Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine oder der nicht bestimmungsgemäße Gebrauch der Maschine sowie die Missachtung der Sicherheitsvorschriften schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden an Personen oder Gegenständen aus und bewirken ein Erlöschen des Gewährleistungsanspruches.

Arbeitsbedingungen

Die Maschine ist für die Arbeit unter folgenden Bedingungen bestimmt:

- Feuchtigkeit max. 70%
- Temperatur von +5°C bis +35°C

Die Maschine ist nicht für den Betrieb im Freien bestimmt.

Die Maschine ist nicht für den Betrieb unter explosionsgefährlichen Bedingungen bestimmt.

Unzulässige Verwendung

- Der Betrieb der Maschine unter Bedingungen außerhalb der in dieser Anleitung angegebenen Grenzen ist nicht zulässig.
- Der Betrieb der Maschine ohne die vorgesehenen Schutzvorrichtungen ist unzulässig.
- Die Demontage oder das Ausschalten der Schutzvorrichtungen ist untersagt.
- Unzulässig ist der Betrieb der Maschine mit Werkstoffen, die nicht ausdrücklich in diesem Handbuch angeführt werden.
- Unzulässig ist der Gebrauch von Werkzeugen, die nicht für den Gebrauch mit der Maschine geeignet sind.
- Etwaige Änderungen in der Konstruktion der Maschine sind unzulässig.
- Der Betrieb der Maschine auf eine Art und Weise bzw. zu Zwecken, die den Anweisungen dieser Bedienungsanleitung nicht zu 100% entspricht, ist untersagt.
- Lassen Sie die Maschine nie unbeaufsichtigt, vor allem nicht, wenn Kinder in der Nähe sind!

	ACHTUNG
	<p>Bei einer nicht bestimmungsgemäße Verwendung können schwerste Verletzungen auftreten. Umbauten und Veränderungen der Betriebswerte der Maschine sind verboten. Sie gefährden sich sowie andere Menschen und können zur Beschädigung der Maschine führen.</p>

Gewährleistungsbestimmungen

Mängelhaftungsansprüche des Käufers aus dem Kaufvertrag gegenüber dem Verkäufer sowie gesetzliche Gewährleistungsrechte des jeweiligen Landes werden durch diese Gewährleistungserklärung nicht berührt.

Für diese Maschine leisten wir die gesetzliche Gewährleistung gemäß folgenden Bedingungen:

- A) Die Gewährleistung umfasst die unentgeltliche Beseitigung aller Mängel an der Maschine, nach Maßgabe der nachfolgenden Regelungen (B bis G), welche die ordnungsgemäße Funktion der Maschine beeinträchtigen und nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen.
- B) Die gesetzliche Gewährleistungszeit beträgt 24 Monate, bei gewerblicher Nutzung 12 Monate, gültig ab Lieferung der Maschine an den Erstendabnehmer. Als Nachweis ist der Original-Ablieferbeleg maßgeblich, bei Selbstabholung der Maschine der Original Kaufbeleg / Rechnung.
- C) Die gesetzlich geregelte Beweislastumkehr im Sinne des §477 BGB bleibt davon unberührt
- D) Zur Anmeldung von Gewährleistungsansprüchen kontaktieren Sie uns bitte mit folgenden Unterlagen:
- Kaufbeleg und / oder Ablieferbeleg
 - ausgefülltes Serviceformular mit Fehlerbericht
 - Bei Anforderung von Ersatzteilen eine Kopie der Ersatzteilzeichnung, mit den benötigten markierten Ersatzteilen.
- E) Die Gewährleistungsabwicklung und der Ort der Gewährleistungserfüllung erfolgt nach Maßgabe der Fa. SWM Maschinen GmbH. Wir behalten uns vor die zu behebbende Mängel in 74821 Mosbach, DEUTSCHLAND zu begutachten. **Sofern nicht explizit ein zusätzlicher Vor-Ort Servicevertrag abgeschlossen ist, gilt als Erfüllungsort der Gewährleistung stets der Firmensitz der Fa. SWM Maschinen GmbH in 74821 Mosbach, DEUTSCHLAND.** Ist die Mängelrüge berechtigt, sind die anfallenden allfälligen Transportkosten von und zum Firmensitz im Rahmen einer Gewährleistungsbearbeitung abgedeckt.
- F) Gewährleistungsausschluss bei Mängeln:
- an Maschinenteilen, welche gebrauchsbedingten oder sonstigen natürlichen Verschleiß unterliegen, sowie Mängeln an der Maschine, die auf einen gebrauchsbedingten oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind.
 - die auf unsachgemäße oder fahrlässige Montage, Inbetriebnahme, bzw. Anschluss an das elektrische Netz zurückzuführen sind.
 - die auf Nichtbeachtung von Bedienungshinweisen, nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, atypischen Umweltbedingungen, sachfremden Betriebsbedingungen und Einsatzgebiet, mangelnde bzw. unsachgemäße Wartung oder Pflege zurückzuführen sind.
 - die durch die Verwendung sowie Einbau von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Original SWM Ersatzteile sind.
 - die geringfügige Abweichungen vom Soll-Zustand darstellen, welche für den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit der Maschine unerheblich sind.
 - die auf fahrlässige konstruktionsbedingte Überbeanspruchung zurückzuführen sind. Insbesondere bei Mängeln durch Nutzung, welche durch Belastungsniveau und Umfang als gewerblich einzustufen sind, bei Maschinen, die nach Bauart und Leistungsvermögen nicht für den gewerblichen Gebrauch konstruiert und bestimmt sind.
- G) Im Rahmen dieser Gewährleistung sind weitere Ansprüche des Käufers über die hier ausdrücklich genannten Leistungen der Gewährleistungserklärung hinaus ausgeschlossen.

SERVICE

Nach Ablauf der Gewährleistungszeit können Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten von entsprechend geeigneten Fachfirmen durchgeführt werden. Es steht Ihnen aber auch die SWM Maschinen GmbH weiterhin gerne mit Service und Reparatur zur Seite.

Stellen Sie in diesem Fall eine unverbindliche Kostenanfrage, unter Angabe der Informationen siehe D) an unseren Kundendienst oder senden Sie uns Ihre Anfrage einfach per beiliegendem Formular ein.

Mail: info@swm-maschinen.de
Fax: +49 (0) 6261 / 675 299 6

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / CERTIFICATE OF CONFORMITY



Inverkehrbringer/Distributor

SWM Maschinen GmbH
Alte Neckarelzer Str. 24; D-74821 Mosbach
Tel. +49 (0) 6261 / 6752990; Fax. +49 (0) 6261 / 6752996

www.swm-maschinen.de info@swm-maschinen.de

Bezeichnung / name

Bohr- und Fräsmaschine / milling and drilling machine

Type / model

EG-Richtlinien / EC-directives

EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
EG-Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
EMV-Richtlinie (EMC) 2014/30/EU

Angewandte Normen / applicable Standards

DIN EN 60204-1:2019-06; DIN EN ISO 13854:2020-01;
DIN EN 12717:2009-07; DIN EN 55014-1:2018-08;
DIN EN ISO 14120:2016-05; DIN EN ISO 13850:2016-05;
DIN EN ISO 12100-1:2009; DIN EN ISO 12100-2:2009;
DIN EN ISO 13857:2008-06

Hiermit erklären wir, dass die oben genannten Maschinen aufgrund ihrer Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Version den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der angeführten EG Richtlinien entsprechen. Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn Veränderungen an der Maschine vorgenommen werden, die nicht mit uns abgestimmt wurden.

Hereby we declare that the above mentioned machines meet the essential safety and health requirements of the above stated EC directives. Any manipulation or change of the machine not being explicitly authorized by us in advance renders this document null and void.

Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

Entsorgung der Neugeräte-Verpackung

Bitte werfen Sie die Verpackung und später das ausgediente Gerät nicht einfach weg, sondern entsorgen Sie beides gemäß der von Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung oder vom zuständigen Entsorgungsunternehmen aufgestellten Richtlinien. Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel der Maschine sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Das Verpackungsholz kann einer Entsorgung oder Wiederverwertung zugeführt werden. Die Verpackungsbestandteile aus Karton können zerkleinert zur Altpapiersammlung gegeben werden.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) oder die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe können nach Aufarbeitung wiederverwendet werden, wenn Sie an eine Wertstoffsammelstelle oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen weitergegeben werden.

Geben Sie das Verpackungsmaterial nur sortenrein weiter, damit es direkt der Wiederverwendung zugeführt werden kann.

Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

1. Alle umweltgefährdenden Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entfernen.
2. Die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.
3. Die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.

Entsorgung von elektrischen Geräten

Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten. Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung. Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

Entsorgung von Schmierstoffen

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Fragen Sie gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern.

Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt u. die Gesundheit Ihrer Mitmenschen.

Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Wenn Sie bei Ihrem Fachhändler eine neue Maschine oder ein gleichwertiges Gerät kaufen, ist dieser in bestimmten Ländern verpflichtet, Ihre alte baugleiche Maschine, bei B2B (Firmenkunden) zusätzlich der gleichen Marke fachgerecht zu entsorgen.